



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

Golwitz.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54716)

Kufter hat *hie* (alhie) kein kufterhaufs, funder Im filial zw Canin (In Sachfen), hat XXX (32) schfl. Rockens, Hat IV Brot Jerlich von Jden Colleten hoff, 2 Brot Jder hufner, hat den korp virmal, hat Ostereyer, hat IV (12) pf. vor einer (alten) Leiche (vom jungen aber 6 pf.) vnd einleitung einer Braut vnd Sechswocherin (2 pf.)

Kirche hat 1 Kelch (hatt ein silbern vnd) 1 paten kupffern, hat V gr. von einem Cothfessenhoff, hat den virzeitten pfenning, *hat an ausstehender schuldt VI $\frac{1}{2}$ schock, hat I taler Barschaft.* (Item Hildebrandt Stendel gibt Jerlich 12 gr. von einer gotshaus gere. Es feindt auch die von Rochow, Item der alte vnd neue Pfarrer, auch andere vil Ins gotshaus schuldig, foll In summa 49 thlr. 19 gr. vnd 6 pf. machen, Sollen es die gotshaus leuthe einmahnen oder vortzinfen.)

Verch.

Ist ein filial der Pfar zw Blifendorff, hat kein eigene kirche, gibt dem Pfarrer Jerlich XVIII schfl. Rocken *vnd* (hatt) auch den fleischzehendt, hat XXX *Communicanten* (den Opfer), hat an Accidentalien, wie zw Blifendorff.

Kufter hat allen viertel Jhar 1 Brot aus Jdem haufs, hat an Accidentalien, wie zw Blifendorff.

Auch hatt der Pfarrer von Blifendorff, wie vormeldet, noch 3 filial, gelegen Im Land zw Sachfen, Als Nemlich Canin, Busendorff vnd klestow, Seind die dorffer der von Rochow, haben alle drei nur ein kirchen, geben semplich dem pfarrer (4 $\frac{1}{2}$ winspell Rogken vnd bei Jglichen scheffel rogken 1 pf. Item aus Jglichem Erbe Ein grofchen kefegelt) **III** *wspl. VI schfl. Rogken*, 33 Rochhuner, **IX** *gr. VI pf. gelt* Zins, haben yngeuerlich bei 1^e. Communicanten.

In dorffer eins, Als Nemlich zw Canin, hat der kufter von Blifendorff ein kufterhaus, hat von allen semplich 2 *wspl. Rocken* minus VI schfl., *macht mit dem, so er zw Blifendorff hat, alles III* *wspl.*, hat aus Jdem Colleten hoff IV Brot, von dem huffner 2 Brot Alle Jhar, hat ostereyer (vnd andere Accidentalien wie zu Blifendorff)

Golwitz.

Ist Itzo ein filial der Pfar zw Bust, wiewol es vorhin bei Jeferick gewesen, So haben sich doch die patronen, Als Jochim von Rochow vnd der Rath der Neuenstad Brandenburg, vogleicht, das es ein filial zw Bust (Wust) sein soll, Also das beide theil die Collation zugleich haben. (Itzo aber wirdt es vom Pfarrer zu kleinen kreutzwitz curirt), hat 1 Pfarhufen, Dauon gibt der Midling Jerlich 1 schock, Datzu gehorn auch vier wilsen von VI fuder hew (bekompt dofur auch 1 schock), hat 1 Pfd. Bethwachs, hat den kornzehend, *kan den yngeuerlich vmb VI* *wspl. genissen*, Datzu den Dritten theil an fleischzehend vnd Rochhunern, hat *bei LX* *Communicanten* (den vierzeitten pf.), hat **I** *gr.* (XII pf.) von einer Leiche, Detsgleichen von einer Braut vnd Sechswocherin einzuleiten.

Kufter hat das scheffelkorn (von den Pauern Jerlich 13 schfl. vnd von den von Rochow 6 schfl.), hat Jerlich aus Jdem haufs IV Brot, hat Ostereyer. (In der andern visitation Ist geklagt, das Jochim von rochow etliche hufen alhie aufsekaufft, dauon er dem kufter jerlich 9 schfl.

rocken geweigert, Soll Ihme aber Itzo 6 schfl. dauon geben werden, mangeln also 3 schfl., soll derwegen dem kuster bei denen von Rochow darumb anlangen oder vorm Conistorio suchen.)

Kirche hat 1 Kelch, 1 paten, 1 Monstrantz silbern, (die hat Joachim von Rochow weggenommen,) 1 viaticum kupffern mit einer Silbern puchsse, hat 1 wifen, dauon Jerlich *I. merckisch schock* (2 thaler), Item den vierzeitten pf., Item II stücke Landes, hat Joachim von rochow weggenommen, hat ein haus darauf gebauet, das haus aber Ist wider eingefallen, Soll derwegen der Jennige, So das landt Inne hatt, sich mit dem gotshaus vortragen vnd Ihme ettwas dauon geben.)

Goltzow.

Collatores Diterich vnd *Jochim* (vnd Anthonius) von Rochow, hat 1 pfarhaus, dazzu gehören IV wifen von IX fuder hew, hat frey holtz Im hauerbruch, hat 1 Pfd. Bethwachs (aus dem gotshaus), hat den kornzehendt (vnd opfergelt), hat *I $\frac{1}{2}$ hundert Communicanten*, hat ein filial zw Pernitz, hat *I gr.* von einleitung einer braut vnd Sechswocherin (Eine maltzeit), Detsgleichen von einer leich *I gr.* (12 pf.) *Der Itzige Pfarrer hat In seinem anziehen auf dise Pfarr pro Inuentario nichts befunden, weil er dan ehlich Ist vnd den visitatoren sein armut clagt, Ist Ime der Inventari verlassen. Datzu wollen die Leutte Zeugen VI kandel Zinen, VI Schussel vnd ein Spanbett. Soll also stets pro Inuentario bei der Pfarr bleiben.*

Kuster hat 1 kusterheufslein (Ist bawfellig vnd den leutten auferlegt, das sie das bawen sollen), Datzu 1 gertlein (vnd wifswachs zu 4 fuder hew), hat aus Idem Colleten vnd huffener haufs *III* (2) Brot jerlich, VI pf. datzw, hat 8 pf. von einer Leiche, (von einer) Braut vnd Sechswocherin (die maltzeit), hat ostereyer, hat den Caldar zur virzeitten. (Item hatt 8 schfl. vom haufe vnd *II $\frac{1}{2}$ schfl.* rogken scheffelkorn.

Kirche hat *kein* (Ein) kelch, *Sunder Diterich von Rochow hat einen darein gelihen*, hat 4 ornat, hat II wifen, *Dauon $\frac{1}{2}$ schock* (die eine gibt 36 gr., die ander gibt 10 gr.), hat den vierzeitten Pfening.

Pernitz.

Ist ein filial der Pfar zw Goltzow (Collator Anthonius von Rochow), hat 1 wuffen hoff zw (4) schfl. Sath, hat 2 hufen, hat die vermidt, gibt der Ihhaber $\frac{1}{2}$ wfl. Rocken vnd 18 schfl. habern (vnd 21 gr.), hat den kornzehend, geneust den vmb $1\frac{1}{2}$ wfl. korn, hat den virzeitten Pfening, Datzu den dritten theil an fleischzehendt vnd *XI* (10) Rochhuner, *hat bei LX Communicanten*. Mit den Leichen vnd Accidentalien gehalten, wie zw Goltzow.

Kuster hat an Brot, Ostereyern, *virzeitten pfening* vnd Accidentalien, wie zw Goltzow; hat *X $\frac{1}{2}$* (12) schfl. korn scheffelkorn (vnd ettwan ein viert.)

Kirche hat 1 kelch, 1 paten, *I Monstrantz kupffern, viaticum mit einer silbern puchsse*, hat 1 wifse, dauon Jerlich *ein halb schock*. (Ein schock gibt der heilige man, $\frac{1}{2}$ schock sampt dem fleischzehendt, das ander halbe schock gibt Thomas henckel, Item hat den vierzeitten pfening.)